



Pressemitteilung
Bayreuth, 27.08.2011

Hatschi-Gesundheit feiert Jubiläum mit Spende für BNAW Bayreuth

Hatschi-Gesundheit feiert am 30. Juli ab 10 Uhr in der von-Römer-Straße 16 das 5-jährige Bestehen in . Die Einnahmen eines Gewinnspiels gehen an die Björn Steiger Stiftung (BSS), die für den neuen Baby-Notarztwagen (BNAW) für die Klinikum GmbH Spenden sammelt.

Rund 30.000 Babys jährlich müssen von Kinder- und Entbindungskliniken in Spezialkliniken transportiert werden. Entweder sind es Frühchen oder eine anfänglich normale Geburt entwickelt sich zum Notfall. Auch Babys, die in normalen Kinderkliniken behandelt werden und deren Zustand sich plötzlich verschlechtert, müssen in sogenannte Perinatalzentren oder Fachkliniken gebracht werden.

Damit Frühgeborene, Neugeborene und Babys in Oberfranken optimal transportiert werden können, haben es sich die BSS, die Klinikum GmbH und das Bayerische Rote Kreuz in zum Ziel gesetzt einen modernen Baby-Notarztwagen zum Einsatz zu bringen. Um die über 200 Tausend Euro für den Baby-Notarztwagen in zusammenzutragen, werden Spendenaktionen und Benefizveranstaltungen initiiert. Mit der Spende der Gewinnspieleinnahmen unterstützt Hatschi-Gesundheit direkt dieses Ziel.

„Gesundheit ist mein Beruf. Deshalb weiß ich, wie wichtig es ist einen solchen Baby-Notarztwagen zu unterstützen“, so Isabella Stehr, Inhaberin von Hatschi-Gesundheit. Daher hoffen die Physiotherapeutin und das Team auf viele Gäste, die das 5-jährige Bestehen mitfeiern und sich rege am Gewinnspiel beteiligen.

Je mehr Menschen dieses Projekt unterstützen, desto früher kommt der Baby-Notarztwagen in zum Einsatz. Daher suchen auch Repräsentanten der Björn Steiger Stiftung in der Region Förderer für den BNAW. Markus Born und Torsten Rothe tragen Dienstkleidung, können sich ausweisen und sammeln kein Bargeld ein.

Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses





Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit kostenfreien Notrufnummer 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen, Aufbau der Luftrettung oder die Einführung der kostenlosen Handyortung bei Notruf. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Frühgeborenenentransport, der Breitenausbildung in Wiederbelebung und Frühdefibrillation, der Handy-Ortung durch Rettungsleitstellen, sowie der Sensibilisierung von Grundschulern für den Notfall.

Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_88



WIR HELFEN LEBEN RETTEN